

Ferientage 2018 für Bäuerinnen und Bauern

Älter werden ... nur die ändern



Die Bedürfnisse der Menschen verändern sich im Lauf der Jahre. Dazu kommen neue Erkenntnisse. In den Schwarzenberger Ferientagen erhalten die Gäste wertvolle Tipps. Das Angebot richtet sich vor allem an Bäuerinnen und Bauern ab 50+. Der Austausch von Lebenserfahrungen und das fröhliche Beisammensein machen den Aufenthalt zu einem eindrucklichen Erlebnis.

**Herzlich willkommen im Bildungszentrum Matt,
Schwarzenberg LU**

Vorbereitung und Begleitung

Die seit Jahrzehnten beliebten Ferientage für Bäuerinnen und Bauern im Hotel und Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU, haben jedes Jahr ein anderes Hauptthema. Das Angebot ist für alle Interessierten offen. Es steht unter dem Patronat der Schweizerischen Katholischen Bauernvereinigung.

Das Leitungsteam



Regina Reichmuth-Betschart (1954) aus Oberarth wirkte einst als Präsidentin der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Katholischer Landjugend. Die Bäuerin und Mutter von sechs erwachsenen Kindern war als Hauswirtschaftslehrerin tätig und verfügt über vielfältige Lebenserfahrungen.



Fritz Renggli (1945) stammt aus einer grossen Bauernfamilie im Entlebuch und wohnt wieder dort. Er stand in verschiedensten Funktionen im ländlichen und kirchlichen Einsatz. Einige Jahre wirkte der Diakon als umsichtiger Seelsorger in der Pfarrei Schwarzenberg. Seine fröhliche Art prägt das ganze Team.



Agnes Koller (1950) aus Gommiswald ist mit ihrem Mann seit vielen Jahren mit Begeisterung in den Schwarzenberger Ferien. Sie ist Mutter von sieben Kindern und vielen Grosskindern und trägt dazu bei, dass gute Traditionen gefördert werden. Sie ist aber auch offen für neue Impulse und Entwicklungen.



Notker Angehrn (1943) aus Tübach hat die Bauernausbildung bis zur Meisterprüfung absolviert. Er war schon in der Landjugend aktiv und später im Journalismus. Viele Jahre redigierte er die christliche Bauernzeitung „Land und Leben“ und war Sekretär der Schweizerischen Katholischen Bauernvereinigung.

Tagesprogramme 2018

15. bis 19. Januar / 29. Januar bis 2. Februar

Montag, 16.00 Uhr

Eintreffen der Feriengäste und Begrüssung bei Kaffee und Kuchen, gegenseitiges Kennenlernen

Dienstag: 9.30 Uhr

Angebote für ältere Menschen. Wer hilft wem? Kann ich Hilfe sein?

Referent: Marcel Schuler, Pro Senectute Luzern

Mittwoch: 9.30 Uhr

Bedürfnisse und medizinische Hilfen. Erfahrungen eines Landarztes

Referent: Dr. Emil Pfister, Hausarzt mit langjähriger Praxis in Gommiswald

Donnerstag: 9.30 Uhr

Froh im Alter- mit (oder ohne) Gottvertrauen. Vorstellungen und Ängste

Referentin: Edith Birbaumer, Seelsorgerin, Luzern

Freitag: 10.00 Uhr

Nicht nur die andern werden älter! Austausch des Leitungsteams mit den Gästen, Erfahrungen, Themenwünsche für nächste Ferientage

Die Themenangebote sind freiwillig und dauern (inklusive Pause und Diskussion) maximal zwei Stunden. An den Nachmittagen ist Gelegenheit für persönliche Gespräche, Spaziergänge oder Spiele. Am Dienstag Abend singt der Jodlerclub Bärgründe Schwarzenberg, am Mittwoch Nachmittag besuchen wir einen Betrieb in der Region. Am Donnerstag ist Spielabend.

Vor dem Abendessen besammeln wir uns jeweils zu einer kurzen Besinnung in der Hauskapelle des Bildungszentrums Schwarzenberg.

Tägliche Mahlzeiten

7.30 bis 9.00 Uhr: Frühstücksbuffet

12.00 Uhr: Mittagessen

18.00 Uhr: Abendessen

Kosten / Anmeldung

Die Kurskosten betragen wie bisher (inkl. Unterlagen und Pausenbuffet) pro Person 250 Franken, oder pro Paar 400 Franken. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt und ein Einzahlungsschein beigelegt.

Das Doppelzimmer inklusive Verpflegung (Vollpension) kostet pro Person und Nacht 115 Franken (Einzelzimmer 125 Franken). Diese Kosten können an der Rezeption während des Aufenthaltes bezahlt werden.

Anmeldungen bitte direkt ans Hotel und Bildungszentrum Matt (Mattstrasse 19, 6103 Schwarzenberg LU), Telefon: 041 499 70 99, Mail: info@bzmatt.ch

Programme oder weitere Auskünfte zur Durchführung der Ferientage sind erhältlich bei Notker Angehrn, St.Gallerstrasse 35, 9327 Tübach. Telefon 071 845 20 69, (per Mail: notker.angehrn@gmx.ch).

Anreise

Eine Woche vor Ferienbeginn wird allen eine Liste der Teilnehmenden zugestellt. Somit können Mitfahrgelegenheiten direkt vereinbart werden.

Bahnreisende fahren über Luzern zum Bahnhof Malters, dann per Postauto in wenigen Minuten zur Haltestelle Ennenmatt in Schwarzenberg – und nach einem kurzen Fussmarsch ist das Ziel erreicht.



Hohe Aufmerksamkeit beim spannenden Referat in der Ferienwoche 2017